

Unbesetzte Pfarrstellen

Information von Superintendent Mag. Wolfgang Rehner

Immer mehr Pfarrstellen unserer Kirche bleiben unbesetzt – zumindest für einige Zeit. Wenn eine Pfarrstelle länger als drei Monate unbesetzt ist, muss sie administriert werden. In der Steiermark trifft das zu auf:

Pfarrgemeinde Bruck an der Mur: Danke an Pfarrerin Daniela Weber (Trofaiach) für die Fortführung der Administration unter veränderten Bedingungen.

Pfarrgemeinde Fürstenfeld, im Gemeindeverband mit TG Rudersdorf und PG Deutsch-Kaltenbrunn aus der Superintendentenz Burgenland: Danke an Pfarrer i.R. Frank Lissy-Honegger für die Fortführung der Administration.

Pfarrgemeinde Judenburg, im Gemeindeverband mit der Pfarrgemeinde Murau. Danke an Pfarrer i.R. Tadeusz Prokop für das zweite Jahr der Administration der Pfarrstelle des Gemeindeverbands nach Übertritt in den Ruhestand.

Pfarrgemeinde Kapfenberg: Danke an Pfarrer i.R. Manfred Perko für die Übernahme der Administration, direkt im Anschluss an die Pensionierung.

Pfarrgemeinde Schladming: Danke an Pfarrer Andreas Gripentrog für die Übernahme der Administration der weiteren (nicht mit der Amtsführung verbundenen) Pfarrstelle.

Pfarrgemeinde Weiz: Danke an Pfarrer Arndt Kopp-Gärtner für die Übernahme der Administration, nachdem Pfarrerin Diemut Stangl in Mutterschutz und anschließende Karenz gegangen ist.

Tochtergemeinde Graz-Liebenau: Danke an Pfarrer Matthias Weigold und Pfarrer Felix Hulla von der Muttergemeinde Graz-Heilandskirche, die nach der Pensionierung von Pfarrer Perko die Administration im Verhältnis 70:30 übernehmen.